

Freitag, 15. August 2008, 14.05 – 16.00 Uhr, Bayern 4 Klassik

Konzerte unterm Sternenhimmel - Das Klassik Open Air in Nürnberg

**Eine Reportage über Waldbühnen-Gefühle, Picknick und sinfonische
Leckerbissen**

Von Katharina Lamsa

Wenn am 27. Juli und am 9. August zusammen mehr als 100 000 Menschen zum Luitpoldhain nach Nürnberg pilgern, dann hat nicht etwa „Rock im Park“ seine Spielstätte verlegt. Statt Woodstock ist vielmehr Waldbühnenatmosphäre angesagt, denn das begeisterte Interesse gilt der klassischen Musik. Seit Nürnberg im Jahr 2000 seinen 950. Geburtstag feierte, haben sich die Klassik-open-air-Veranstaltungen zu einem regelrechten Publikumsmagneten entwickelt. Mit Decken, Kissen, Campingstühlen und zuweilen auch mit stilvollen Silberkerzenleuchtern und ausladenden Tischtüchern bewaffnet, richten sich die Klassikfans schon am frühen Vormittag ihr Areal vor der open-air-Bühne ein, um ja den besten Platz zu erwischen. Am ersten Konzerttermin warten die Nürnberger Philharmoniker unter Rainer Mühlbach mit einem Konzertprogramm unter dem Motto „Fernweh“ auf. Die Nürnberger Symphoniker bestreiten traditionellerweise den zweiten Abend, der in diesem Jahr – passend zur Picknick-Stimmung – „Symphonische Leckerbissen“ auftischt. Unter dem ehemaligen Nürnberger Generalmusikdirektor, dem Franzosen Philippe Auguin, ist musikalische Feinschmeckerkultur sozusagen vorprogrammiert. Katharina Lamsa entwirft in ihrer Reportage ein atmosphärisches Hörbild von der ganz speziellen Stimmung des Nürnberger Klassik Open Airs, das übrigens mit einer weiteren Besonderheit aufwartet: Wenn die Musik erklingt, lauschen die Klassikfans begeistert und sind mucksmäuschenstill – Picknick hin oder her...